

Schärengarten Südnorwegen – Sanfter Tourismus an der "Riviera Norwegens"

Bildungsurlaub

Südnorwegen

Die südnorwegische Küste ist übersät von kleinen und großen vor gelagerten Felsinseln. Dieser einzigartige Schärengarten mit verträumten Fjorden und die bunten Küstenorte machen den Süden Norwegens so einmalig. Hier steht Norwegen unter dem klimatischen Einfluss des Golfstroms mit warmen Sommertagen und milden Wintern. Nicht umsonst wird dieser Küstenabschnitt als die „Riviera Norwegens“ bezeichnet.



Das nahe Hinterland - das Fjell – beherbergt mit den ursprünglichen Elchwäldern, Mooren, Wildlachsfliessen und Seen eine typische Naturlandschaft Norwegens.

Die Unterkunft, das „Skottevik FerieSenter“ liegt inmitten des schönsten Teils vom norwegischen Schärengarten an der Küste Südnorwegens, 23 km östlich von Kristiansand. Umgeben von rund geschliffenen Granitfelsen und Wasser voller Lebensreichtum besitzt Skottevik mit einem geschützten, flachen Naturhafen einen direkten Zugang zur Meereswelt. Hier tummeln sich im glasklaren Wasser vielerlei Krebse, Fische, Muscheln und Schnecken im Kelbwald und den Seegraswiesen. Die Meereswelt kann hier sowohl von Land als auch vom Boot aus beobachtet werden. So ist es möglich, eine der schönsten Küstenabschnitte des norwegischen Südens bei einer Fahrt durch die weitverzweigten idyllischen Meeresarme mit einem faszinierenden natürlichen Kanalsystem hautnah zu erleben.

Einstmals eine arme Fischfangregion wird an der "Sonnenseite des Nordens" seit einigen Jahren gezielt ein sanfter Tourismus entwickelt. So dürfen z.B. neue Ferienunterkünfte nur eingepasst in die Landschaft und im traditionell norwegischen Stil errichtet werden.

Seminar Nr.:	868218
Termin:	19.08.-25.08.2018 Sonntag, 18.00 Uhr bis Freitag, 19.00 Uhr Abreise Samstagmorgen
Ort:	Skottevik/Høvåg bei Kristiansand Norwegen
Preis:	615,- € (incl. Ü im DZ) EZ-Zuschlag 82,- € insgesamt
Dozent:	Klaus Zimmermann

Klaus Zimmermann (Jhrg. 1959) ist Dipl. Biologe mit langjähriger Erfahrung im umweltpädagogischen Bereich. Er leitet seit 2004 Seminare für das LIW und kennt Norwegen aufgrund zahlreicher Aufenthalte sehr gut.

Minimale TeilnehmerInnenzahl: 10

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung im Appartement (inkl. Bettwäsche, Handtücher und Endreinigung), Bootsausflüge, seminarbegleitende Unterlagen, Eintrittsgelder während des Seminars, Seminarraum, Vorträge von Dozent/innen, (Reise-)Haftpflcht- und Unfallversicherung

Nicht im Preis inbegriffen: In der Freizeit besteht die Möglichkeit zu Tauchgängen. Siehe „Organisatorisches“.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

...sind keine Teilnahmevoraussetzung. Die Exkursionen sind bei normaler Kondition gut zu bewältigen. Eine gute körperliche Konstitution ist bei den Wanderungen von Vorteil, für Bootsfahrten sind Schwimmwesten Pflicht.

Unser Konzept

... ist es, Menschen mehr unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur und zu aktuellen Umweltthemen zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass neben dem Wissen um die Komplexität von nachhaltiger Entwicklung und Ökosystemen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung bleibt, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben mitbringen.

Das Programm

Sie erkunden die südnorwegische Landschaft und lernen diese durch aktives Erleben und Beobachten kennen. Gespräche mit lokalen Akteuren und Experten vermitteln einen Einblick in die Region. Das Programm findet in der Tagungsstätte und während verschiedener Exkursionen statt, teilweise als Vortrag, teilweise in Gruppenarbeit oder Diskussionsrunden.

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Seminarinhalte sind u. a.:

- Lebensräume der Südküste Norwegens: Schären (Küste) und Fjell (Bergland), Meeresbiologie
- historische Besiedlung und geschichtliche Entwicklung in Südnorwegen
- Strukturwandel in Südnorwegen am Beispiel der Aquakultur
- Fischfang und Tourismus
- Plastik im Meer
- deutsch-norwegische Geschichte

Die mehrstündigen **Exkursionen** erfolgen zu Fuß oder mit dem Boot. Sie führen u.a.

- an die südnorwegische Schärenküste
- nach Kristiansand, in das Friluftmuseum
- nach Birkeland (Fjellregion)

Sie finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

(Anmerkung: Aus organisatorischen Gründen könnten wir im Seminar auf einige Pkw von Teilnehmern angewiesen sein; dafür erstatten wir Kilometergeld.)

Auf Wunsch erleben Sie ein rustikales Fischessen unter freiem Himmel mit frisch gefangenem Meeresfisch.



Organisatorisches

Übernachtung: Sie sind in Appartements auf dem 24 ha großen Gelände des „Skottevik Ferie Senters“ untergebracht, die - eingepasst in die Landschaft – im traditionell norwegischen Stil errichtet wurden. Sie verfügen über zwei oder drei Schlafzimmer (Doppel- oder Einzelzimmer), einen Wohnraum, Sat-TV mit deutschsprachigen Kanälen sowie eine Küche. Die Appartements haben ein eigenes Badezimmer mit Dusche und WC. Sie werden jeweils mit max. vier Personen belegt. Da die Appartements vor Felsen gebaut wurden, können die hinteren Zimmer im Erdgeschoss ggf. weniger Tageslicht haben. Die Schlafräume sind klein und eher karg (z.B. ohne Schrank) eingerichtet, dafür gibt es in jedem Appartement einen gemeinsamen Wohnraum. Auf dem Gelände der Anlage steht uns ein eigener Seminarraum zur Verfügung.

Verpflegung: Die Unterkünfte verfügen über eigene Küchen. So haben Sie die Möglichkeit, sich selbst zu versorgen. Einkaufsmöglichkeiten bestehen in der Nähe.

Die Anreise erfolgt mit dem PKW über Dänemark zum Fähranleger Hirtshals (Colorline), Zielfährhafen ist Kristiansand in Norwegen. Die Fährüberfahrt dauert ca. zwei Stunden. Fahrplan und Preise sind zu finden unter www.colorline.de bzw. www.nordic-team-travel.de.

Flugzeug: Täglich gibt es mehrere Abflüge von deutschen Flughäfen über Oslo oder Amsterdam nach Kristiansand/Kjevik Airport. Über www.atmosfair.de können Sie einen Ausgleich für die CO₂-Belastung

erzielen. Ein Taxi vom Flughafen zum Seminarort kostet ca. 90 €*.

Bus: Es gibt leider am Wochenende keine Busverbindungen von Kristiansand nach Skottevik.

Bahn: Sie haben die Möglichkeit, von Oslo mit der Bahn direkt nach Kristiansand zu fahren: www.nsb.no
Ein Taxi vom Bahnhof Kristiansand kostet ca. 60-70 €*.

*Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschaft-Service. Nur mit Ihrem Einverständnis dürfen wir aus Datenschutzgründen Ihre Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften mit der Bahn, dem Taxi oder dem Auto weiterreichen. Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Seminarbeginn ist im Seminarraum am Sonntag um 18.00 Uhr mit der Begrüßung der Teilnehmer/innen.

Seminarende ist Freitag, ca. 19.00 Uhr. Die Abreise erfolgt am Samstag. Eine frühere Anreise bzw. eine Verlängerung des Aufenthaltes kann ggf. organisiert werden. Bitte sprechen Sie uns frühzeitig an, wenn Sie daran interessiert sind.

Tauchmöglichkeit: Eine Tauchbasis mit Bootsanleger direkt neben der Unterkunft bietet Ihnen in der seminar-

freien Zeit die Möglichkeit zu kurzen Tauchgängen unter relativ einfachen Bedingungen. Die Basis verfügt über 12-Liter-Stahlflaschen (Doppelventile) und hat auf Anfrage Tauchanzüge im Verleih. Von hier können sowohl Schären- als auch Bootstauchgänge durchgeführt werden. Ein spezielles Tauchpaket für zehn Tauchgänge inkl. Luft, Flasche/Blei und zwei Bootstauchgängen kostet 139 €. Voraussetzungen: DTSA* oder vergleichbar, min. 20 Tauchgänge, gültiges Tauchtauglichkeitsattest, eine eigene Tauchversicherung wird empfohlen. Bitte melden Sie Ihr Interesse frühzeitig an. Der Dozent hat langjährige Taucherfahrung.

Sicherheit: Während der Exkursionen führt der Dozent ein Erste-Hilfe-Set mit. Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritten. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen.

